

Stellungnahme zu dem Entwurf für einen Beschluß des Rates zur Änderung des Beschlusses 91/115/EWG des Rates zur Einsetzung eines Ausschusses für die Währungs-, Finanz- und Zahlungsbilanzstatistiken

(94/C 397/19)

Die Kommission beschloß am 13. Dezember 1994, den Wirtschafts- und Sozialausschuß gemäß Artikel 198 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft um Stellungnahme zu dem vorgenannten Vorschlag zu ersuchen.

Die mit der Vorbereitung der Arbeiten beauftragte Fachgruppe Wirtschafts-, Finanz- und Währungsfragen nahm ihre Stellungnahme am 6. Dezember 1994 an. Berichterstatter war Herr Donovan.

Der Ausschuß verabschiedete auf seiner 321. Plenartagung (Sitzung vom 21. Dezember 1994) einstimmig folgende Stellungnahme.

1. Der Entwurf der Kommission für die Änderung des Ratsbeschlusses vom 25. Februar 1991 hat zum Ziel, den Kreis der Mitglieder des Ausschusses für die Währungs-, Finanz- und Zahlungsbilanzstatistiken zu erweitern, um der Errichtung des Europäischen Währungsinstitutes am 1. Januar 1994 Rechnung zu tragen.

2. Die vorgeschlagenen Änderungen sind im wesentlichen rein formaler Natur. Der Wirtschafts- und Sozialausschuß begrüßt den Entwurf für einen Beschluß des Rates.

Geschehen zu Brüssel am 21. Dezember 1994.

Der Präsident
des Wirtschafts- und Sozialausschusses
Carlos FERRER
